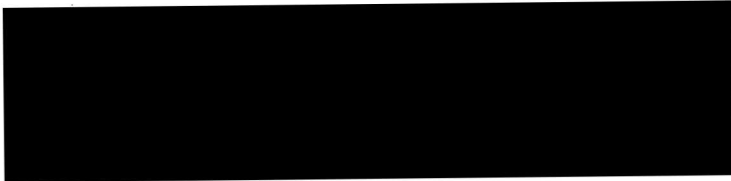




## ELEKTRONISCHER BRIEF

---



Peter-Altmeier-Allee 1  
Eingang Deutschhausplatz  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-4771  
Mail: [Poststelle@stk.rlp.de](mailto:Poststelle@stk.rlp.de)  
[www.stk.rlp.de](http://www.stk.rlp.de)


16. Oktober 2015

Mein Aktenzeichen 12009-1/2015  
Ihre Mail vom 06.07.2015

Ansprechpartner/-in / E-Mail  
Giuseppe Lipani  
[giuseppe.lipani@stk.rlp.de](mailto:giuseppe.lipani@stk.rlp.de)

Telefon / Fax  
06131 16-5701  
06131 16-4666

### **LFIG; Ihre Anfrage zu Ausgaben für Filme/Filmprojekte/Imagefilme seit 2000 bis heute**

Sehr geehrte(r) 

ich beziehe mich auf Ihre Anfrage #10487 vom 6. Juli 2015 hinsichtlich Ausgaben für Filme/Filmprojekte/Imagefilme der Staatskanzlei seit dem Jahr 2000.

Filme wurden von der Staatskanzlei selbst oder in ihrem Auftrag erstellt. Zu sehen sind diese auf der Homepage des Landes [www.rlp.de](http://www.rlp.de) und dienen der Information der Bürgerinnen und Bürger.

Besonders in den ersten Jahren wurden die Filme häufig von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landesregierung erstellt. Insofern ist eine konkrete Bezifferung der Kosten nicht möglich, da es sich um Arbeitszeit handelt.

Im Jahr 2009 nannte sich das Filmformat „Kabinett aktuell“. In der Regel gab es einen Film pro Woche, in dem ein Thema aus dem Kabinett aufgegriffen und erläutert wurde.

Beispiel: [http://media.rlp.de/no\\_cache/mediathek/videos-archiv/einzelansicht/archive/2009/september/article/kabinett-aktuell-nachtragshaushalt-20092010/](http://media.rlp.de/no_cache/mediathek/videos-archiv/einzelansicht/archive/2009/september/article/kabinett-aktuell-nachtragshaushalt-20092010/)

Dieser Film hatte 125 Aufrufe und entspricht einer mittleren Zahl bei den Aufrufen. Im Jahr 2010 wurde dieses Format eingestellt.



In den Folgejahren wurden stärker Anlass bezogene Filme erstellt. Durchschnittlich sind es etwa ein bis zwei Filme im Monat. Die Erstellung wurde zudem stärker von externen Produktionsfirmen übernommen. Die Vergütung für einen Film beträgt derzeit in der Regel 500 Euro.

Künftig werden Filme auf dem Youtube-Kanal RipNews – Rheinland-Pfalz [https://www.youtube.com/channel/UC8-gkeqRkHZ4iItBejr\\_Zew](https://www.youtube.com/channel/UC8-gkeqRkHZ4iItBejr_Zew) eingestellt. Der Youtube-Kanal existiert seit 2009. Die Abrufzahl ist naturgemäß auch dort schwankend. Mit über 885 Aufrufen erreichte in diesem Jahr der Film zum Rheinland-Pfalz-Tag dort einen Spitzenwert.

In der Anlage finden Sie eine Übersicht der Videoproduktionen der Staatskanzlei seit dem Jahr 2000 und ihre jeweiligen Kosten.

Mit freundlichen Grüßen

Giuseppe Lipani

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Peter-Altmeier-Allee 1, 55116 Mainz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.